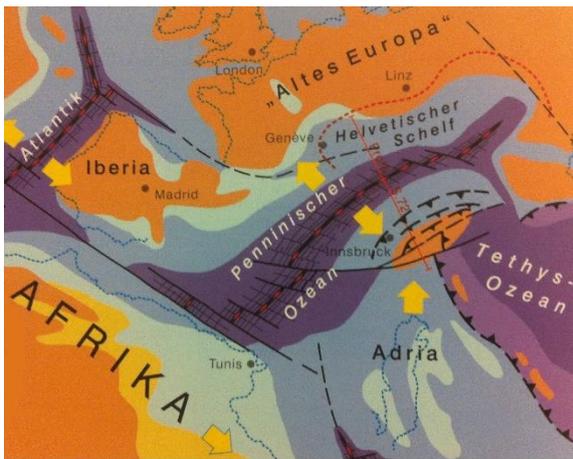


Der Schneeberg: Entstehung und Geologie

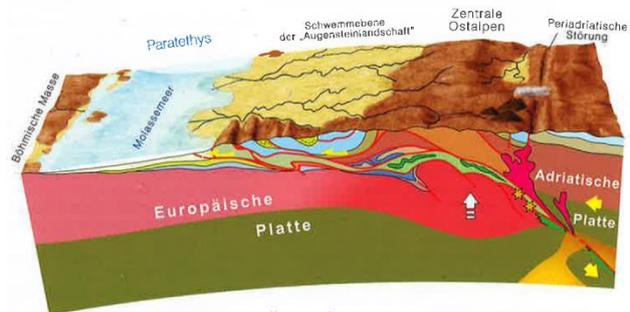
Der Schneeberg ist der nordöstlichste Zweitausender der Alpen. Sein höchster Punkt, das Klosterwappen, ist zudem die höchste Erhebung Niederösterreichs. Da die Rax dem Schneeberg geologisch gesehen sehr ähnlich ist, werden die beiden als Rax-Schneeberggruppe bezeichnet, welches vom Höllental durchzogen wird. Die Gruppe ist Teil der Steirisch-Niederösterreichischen Kalkalpen, zu denen weitere Massive wie Hochschwab, Veitsch oder die Schneecalpe gehören. Der südöstlichste Ausläufer des Schneebergs ist der Gahns, dessen höchste Erhebung der von uns besuchte Krumbachstein ist.



Quelle: Rocky Austria, 2013

Das Material der Nördlichen Kalkalpen entstammt großteils der Tethys, einem Urozean, der sich östlich des Superkontinents Pangäa erstreckte. Vor etwa 240 Millionen Jahren überschwemmte jenes Urmeer die Gebiete des heutigen Europas, wodurch sich ein weitläufiges und flaches Schelf entwickelte. Dieser Schelf bot einen Lebensraum für diverse Kalk abscheidende Organismen, etwa Algen, Schwämme und Korallen. Dies führte zur Entwicklung mächtiger kalkiger Sedimentschichten, welche das Material der zukünftigen Nördlichen Kalkalpen bilden sollten.

Im Laufe der Jura (vor ca. 200 – 145 Millionen Jahren) begannen sich die Kontinentalplatten des heutigen Afrika und Europa, welche das Schelf umschlossen, langsam gegeneinanderzubewegen. Durch diese Bewegung brach ein Teil der afrikanischen Platte ab, welcher als adriatische Platte bezeichnet wird. Während der Kreidezeit (vor ca. 145 – 66 Millionen Jahren) schob sich die adriatische Platte über die europäische.



Quelle: Rocky Austria, 2013

Dadurch schwand das Schelfgebiet allmählich und es kam zu ersten Gebirgsbildungsprozessen. Vor etwa 40 – 30 Millionen Jahren brach der überlagerte Teil der europäischen Platte ab. Die folgende isostatische Ausgleichsbewegung und weitere Überlagerungen führten zur Bildung der Alpen, einem Prozess, der selbst heute noch andauert.

Durch die Kollision der tektonischen Platten sind die Nördlichen Kalkalpen zu einem schmalen und lang gestreckten Gebiet geworden, welches sich durch ganz Österreich zieht. Westlich von Wien versinken sie in den Sedimenten des Wiener Beckens und kommen weiter östlich als Karpaten abermals an die Oberfläche. Da sie aus unterschiedlichsten Meeresablagerungen hervorgegangen sind, dominieren vor allem kalkige Sedimente. Nicht zuletzt diesen kalkhaltigen Sedimenten verdankt der Schneeberg sein Aussehen, da Kalk mächtige Hochplateaus ausbilden kann. Auf den Plateaus der Rax-Schneeberggruppe können heute noch runde Steine gefunden werden, welche von Flüssen abgelagert wurden, die noch vor der Hebung der Alpen das Land durchflossen.